

Dr. Gabriele Hornhardt
Mitglied der CDU-Fraktion im Kreistag
des Landkreises Rotenburg (Wümme)

26.05.2015

**An den
Landkreis Rotenburg Wümme)
Herrn Landrat Hermann Luttmann
Hopfengarten 2
27356 Rotenburg (Wümme)**

Sehr geehrter Herr Landrat Luttmann,
sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stelle ich an den Kreistag den nachfolgenden Antrag:

Der Kreistag möge beschließen:

Die Verwaltung wird wie folgt beauftragt:

Vom Landkreis Rotenburg wird ein Elektroauto für ein Jahr geleast. Nutznießer des Elektroautos sollen 26 Personen sein; jede Person darf das Auto 2 Wochen (insgesamt 52 Wochen) lang unentgeltlich nutzen. Die Kosten für das Auftanken mittels Adapter an der Steckdose Zuhause trägt der jeweilige Nutzer. Die Nutzer werden mittels Verlosung ermittelt und die Nutzungs-Anteile werden dabei wie folgt vergeben: 14 Privatpersonen, 6 Kreisbedienstete, 6 Politiker des Landkreises. Voraussetzung für die Teilnahme an der Verlosung sind Führerschein, ein einwandfreier Leumund und keine Vorstrafen. Teilnahmeberechtigt sind auch unter 18-jährige Personen mit Führerschein auf Probe. Das Elektroauto ist für die Dauer der Nutzung entweder in einer Garage des Nutzers unterzubringen oder, wenn diese nicht vorhanden ist, mittels Diebstahlsbügel zu sichern. Den Diebstahlsbügel finanziert der Landkreis. Eventuell vorhandene Schäden sind vor Übernahme von Nutzer zu Nutzer zu dokumentieren. Der Nutzer wird von der Leasingfirma vor Nutzung eingewiesen.

Vor Teilnahme am Probefahren erklären sich die Nutzer schriftlich bereit, nach der Nutzung die aus ihrer Sicht bestehenden Vor- und Nachteile eines Elektroautos der Kreisverwaltung mitzuteilen. Die Ergebnisse legt die Kreisverwaltung den Kreistagsabgeordneten vor.

Begründung:

Mit der für die Öffentlichkeit zugänglichen Nutzung des Elektroautos soll seine Verbreitung gestärkt werden. Für Städter dürften generell die Vorteile überwiegen. Bei weiterer Verbreitung sinken die Anschaffungskosten.

Die Klimabilanz des Elektroautos ist aufgrund "schmutzigen Stroms" noch nicht sehr gut. Allerdings ist nicht einzusehen, dass dies ein Grund sein soll, auf Elektroautos zu verzichten. Denn jeder Haushalt bezieht unabhängig davon, ob er dies will oder nicht will u.a. auch umweltschädlich erzeugten Strom aus Braunkohle, Atomstrom etc. Mit einer stetig nachhaltigeren Energiegewinnung sollte der Strom zukünftig "sauberer" werden.

Kosten für Fahrzeug: 654 Euro monatlich bei jährl. Fahrleistung von 15 000 km, nach jetzigem Sachstand sogar günstiger.